

Herzlich willkommen, Studiengang P 43!

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

im Namen der JUNGEN GRUPPE der Gewerkschaft der Polizei darf ich euch bei der saarländischen Vollzugspolizei herzlich willkommen heißen! Endlich beginnt für euch ein neuer Lebensabschnitt, und ihr könnt euren Traumberuf ausüben, für den ihr euch einem langen und anspruchsvollen Auswahlverfahren gegen eine Vielzahl von Bewerber:innen durchgesetzt habt. Endlich könnt ihr zum ersten Mal die Uniform überstreifen und die Welt aus der Perspektive einer Polizeibeamtin/eines Polizeibeamten betrachten. Und die begann mit eurer feierlichen Vereidigung am 23. September 2021, die vor herrlicher Kulisse und einem der Wahrzeichen des Saarlandes, nämlich der barocken Saarbrücker Ludwigskirche, im Kreise eurer Liebsten stattfand und die ihr so schnell sicher nicht vergessen werdet. Dass in diesem Jahr wieder 141 Kommissaranwärter:innen eingestellt wurden, ist mit ein Verdienst unserer täglichen Gewerkschaftsarbeit, und darauf können wir stolz sein. Wir alle können es kaum erwarten, euch nach Beendigung eures Fachhochschulstudiums als Polizeikommissar:in im Landespolizeipräsidium (LPP) begrüßen zu dürfen, um für weitere personelle Entlastungen zu sorgen.

Mit der Entscheidung für den Beruf der Polizeibeamtin/des Polizeibeamten habt ihr euch für einen verantwortungsvollen und abwechslungsreichen Beruf entschieden. Nicht nur von euren Familien und euren Freunden, auch insbesondere in Uniform werdet ihr von den Bürger:innen als Repräsentant des Staates wahrgenommen und dementsprechend wird

euer Handeln auch genau beobachtet und bewertet. Sei es auf dem Fußballplatz, beim Kinobesuch oder während der Dienstzeit - fortan wird von euch in allen Lebensbereichen eine Vorbildfunktion erwartet! Dass ihr euch hierzu bereit erklärt, habt ihr durch Ablegen eures Amtseids kundgetan. Im Gegenzug für all' diese Pflichten, die das Berufsbeamtentum mit sich bringt, könnt ihr euch der Fürsorge und dem Schutz des Landes sicher sein. Was dies im Einzelfall bedeutet, konnte man insbesondere in den vergangenen anderthalb Jahren sehen: Mit Ausbruch der Corona-Pandemie Ende 2019, die dann im März 2020 schließlich auch Deutschland erreichte, hat sich unser Zusammenleben, wie wir es bis dahin kannten, radikal verändert. Der Alltag wurde von Abstandsregeln, dem Tragen von OP- und FFP2-Masken, der Benutzung von Desinfektionsmitteln und was - wohl niemand vor zwei Jahren geglaubt hätte - von Ausgangssperren und mehreren Lockdowns geprägt. Doch gerade in dieser für uns alle schweren Zeit, in der viele Berufstätige in unbezahlten Urlaub oder Kurzarbeit geschickt wurden und im schlimmsten Fall sogar ihre Beschäftigung verloren haben, konnten wir als Polizeibeamt:innen uns sicher sein, dass der Staat weiterhin für unsere Alimentation Sorge trägt. Gleichzeitig wurde von uns als systemrelevante Gruppe erwartet, dass wir trotz des Infektionsrisikos die öffentliche Sicherheit und Ordnung durch unsere tägliche Dienstverrichtung aufrecht erhalten und die Überwachung der Hygieneverordnungen gewährleisten. Hieran könnt ihr schon erkennen, dass der Beruf des Polizeibeamten/der Polizeibeamtin ein ganz besonderer ist und kein Tag wie der andere sein wird.

Doch zunächst liegt noch ein dreieinhalbjähriges Studium vor euch, welches euch einiges abverlangen wird: Neben dem theoretischen Teil an der FHSV werdet ihr in verschiedenen Praktika einen ersten Eindruck gewinnen, was euch im späteren Berufsleben erwarten wird. Ihr werdet viele neue Kolleg:innen kennenlernen; ihr werdet neue Freundschaften knüpfen, und ihr werdet merken, wie wichtig es ist, sich in einer starken Gewerk-

schaft zusammenzuschließen. Denn nur wenn wir viele sind, haben wir eine starke Stimme. Und diese ist nötig, wenn man Dinge verändern möchte. Wir sind EUER Sprachrohr in der Politik und den Medien und können so auf Missstände hinweisen, um die Arbeitsbedingungen nachhaltig zu verbessern. Und welche Gewerkschaft könnte dies besser als die GdP, die mit fast 200.000 Mitgliedern deutschlandweit als größte Polizeigewerkschaft der Welt gilt. Mit ca. 2700 Mitgliedern im Saarland vertreten wir rund 70 % der aktuellen und ehemaligen Polizeibeschäftigten im Saarland. Wir sind nicht gut, weil wir viele sind, wir sind viele, weil wir gut sind! Und dass wir gut sind, haben wir in den letzten Jahren mehrmals unter Beweis gestellt. Sei es die Einführung der Gürtel-Holster-Kombination (Sicherheitsholster) oder die Aufhebung der abgesenkten Eingangsbesoldung - Themen, welche die JUNGE GRUPPE (GdP) aufgegriffen und bei den politisch Verantwortlichen auf die Tagesordnung gerückt hat. Durch das Engagement der JUNGEN GRUPPE (GdP) haben wir es auch geschafft, alle uniformierten Kolleginnen und Kollegen im operativen Bereich mit „taktischen Hüllen“ und einer neuen Generation Schutzwesten auszustatten. Nach der Anhäufung von „Spuckattacken“ auf unsere Kolleg:innen im alltäglichen Dienst entschied sich das LPP, „Spuckhauben“ zu beschaffen und zeitnah einzuführen. Ein immenser Gewinn an Sicherheit – auf Betreiben der JUNGEN GRUPPE (GdP), die das Thema in einem Gespräch mit der Direktionsleitung LPP 4 als Erste aufgriff. Weitere Erfolge sind der mit der Einführung des SPoLDVG geregelte Einsatz der BodyCam in Wohnungen sowie die Möglichkeit des Durchsetzungsge-
wahrsams gem. SPoLG. Letztlich möchte ich an dieser Stelle noch die Einführung der Erfüllungübernahme erwähnen, die Übernahme von Schmerzensgeldansprüchen durch das Land, sofern der Täter zahlungsunfähig ist. Dies waren nur einige Beispiele, was auf unserer Betreiben hin umgesetzt wurde - von den weiteren Erfolgen der GdP (u.a. Erhöhung der Zulage „Dienst zu ungünstigen Zeiten (DuZ)“, Stellenhebungen bei der Beförderung von A9 nach A10





etc.) ganz zu schweigen. Aber ihr merkt schon: Bei uns seid ihr gut aufgehoben! Zurzeit liegt der Schwerpunkt unserer Gewerkschaftsarbeit bei der Erhöhung der Polizeizulage, der Einführung der Zulage „Dienst zu wechselnden Zeiten“ für KA:innen, die Einführung einer sog. Ekelzulage analog § 17 EZulV Bund, die Begleitung des LPP bei der voranschreitenden Digitalisierung bei der Polizei sowie die Verkürzung der langen Standzeiten bei der Beförderung von der A9 in die A10.

Gerade in der Anfangszeit eures beruflichen Werdegangs versuchen wir, euch so oft wie möglich mit Rat und Tat zur Seite stehen. Leider sind die Bedingungen aufgrund der pandemischen Lage alles andere als optimal. Aus diesem Grund wird es uns voraussichtlich leider nicht möglich sein, in regelmäßigen Abständen mit Infoständen für euch zur Verfügung zu stehen. Am ersten Tag auf der Bereit-

schaftspolizei konnten wir euch jedoch einen Ordner mit Informationen rund um das Studium, die saarländische Polizei und die JUNGE GRUPPE (GdP) zur Verfügung stellen. Auch wenn unser traditionelles Begrüßungsgrillen oder unsere jährliche Kennenlernparty in diesem Jahr vermutlich ausfallen werden, scheuen wir keine Gelegenheit, euch näher kennenzulernen. Wir versuchen, so gut es geht, euch in den kommenden Wochen unter Nutzung der sozialen und digitalen Medien zu begleiten und zu informieren – und, wenn es wieder möglich ist, auch gerne in Form von Infoständen oder bei ein paar leckeren Grillwürsten und Kaltgetränken. Ich hoffe, ihr könntet durch unseren Info-Ordner bereits einen Eindruck gewinnen, was unsere Gewerkschaft auszeichnet: Zusammenhalt, gemeinsame Veranstaltungen, Freundschaften knüpfen und gegenseitige Unterstützung.

Leider mussten wir auch in diesem Jahr wegen der andauernden pandemischen Lage auf die Durchführung eines Großteils unserer Veranstaltungen verzichten. Wir hoffen, dass sich dies bald ändern wird und wir wieder gemeinsam mit euch ein paar schöne Events wie z.B. unseren GdP-Beach-Cup, den GdP-Weinabend oder eine unserer Bildungsfahrten erleben können. Solltet ihr noch irgendwelche Fragen haben, könnt ihr euch jederzeit an uns wenden. Sei es auf der Bereitschaftspolizei, an der FHSV oder auf den Dienststellen – unsere Vertrauensleute sind überall vertreten und warten nur darauf, von euch angesprochen zu werden. Wir wünschen euch alles Gute beim Start in Euren Traumberuf und viel Erfolg für euer Studium.

#kollegialoffensivsolidarisch

Florian Irsch

Landesjugendvorsitzender der GdP

GdP im Gespräch mit den Spezialeinheiten/-kräften LPP 12 – „Karriereunmöglichkeiten“ aufgrund fehlender Dienstposten

Am 6. September 2021 traf sich eine Delegation des Landesvorstandes der GdP mit dem ständigen Vertreter LPP 12, Frank Mahren, dem Leiter MEK, Markus Kneip und dem Leiter SEK, Stephan Busch. In dem Termin wurden aktuelle Problemstellungen der Spezialeinheiten/-kräfte erörtert und gewerkschaftliche Lösungswege besprochen, die fortan behördlich, aber vor allem politisch vorangetrieben werden sollen.

Im Kreise von LPP 12 sorgen fehlende Dienstposten für nur geringe Karrieremöglichkeiten unserer Kolleginnen und Kollegen. Die Positionen der stellv. Gruppenführer der Einheiten sind beispielsweise nicht bewertet, so dass pro Einsatzgruppe lediglich nur ein Dienstposten zur Verfügung steht. Dieses Bild zeichnet sich quer durch

fast alle Bereiche der saarländischen Polizei (KDD, OpE pp.), beeinflusst Entwicklungen sowie Beförderungen maßgeblich und ist aus der Sicht der GdP ein Hauptgrund für Unzufriedenheit und Demotivation.

Am Beispiel des SEK, stellvertretend für die gesamte Polizei, wird die GdP Gespräche mit den Regierungsfractionen CDU und SPD, unserem Innenminister Klaus Bouillon und dem LPP führen. Ziele sind die deutliche Erhöhung des Beförderungsbudgets in den am Ende des Jahres stattfindenden Besoldungsverhandlungen durch die Landesregierung und die Schaffung zusätzlicher Dienstposten im Stellenplan des nächstmöglichen Haushalts 2023 für die gesamte saarländische Polizei.

Der Landesvorstand



Foto: GdP Saarland

DP – Deutsche Polizei
Saarland

Geschäftsstelle
Kaiserstraße 258, 66133 Saarbrücken
Telefon (0681) 84124-10
Telefax (0681) 84124-15
www.gdp-saarland.de
gdp-saarland@gdp.de
Adress- und Mitgliederverwaltung:
Zuständig sind die jeweiligen
Geschäftsstellen der Landesbezirke.

Redaktion
Jan Karsten Britz (V.i.S.d.P.)
Gewerkschaft der Polizei
Landesbezirk Saarland
Kaiserstraße 258, 66133 Saarbrücken
Telefon (0681) 84124-10
Telefax (0681) 84124-15
jan-karsten.britz@gdp.de

Redaktionsschluss
Redaktionsschluss für die Ausgabe
November 2021 ist der 05. Oktober 2021.
Entsprechende
Artikelwünsche bitte an die Redaktion
unter den bekannten Erreichbarkeiten.



Antrittsbesuch der GdP beim neuen Abteilungsleiter D, Herrn Direktor der Polizei Ralf Stoll

Am 11. August 2021 traf sich ein Teil des Landesvorstandes des GdP mit dem neuen Leiter der Abteilung D im Ministerium für Inneres, Bauen und Sport, Herrn Direktor der Polizei Ralf Stoll. Mit Herrn Stoll steht erstmals ein gelernter Polizist an der Spitze der Abteilung, was die GdP sehr begrüßt!



In dem Gespräch wurden aktuelle Themen und Problemfelder der saarländischen Polizei diskutiert. Am Beispiel unserer Bereitschaftspolizei, in der derzeit aufgrund der vom Dienstherrn verlangten enormen Flexibilität und der Personalknappheit die Unzufriedenheit sehr hoch ist, argumentierte die GdP die heftige Personalnot im Vollzugsbereich. Für die GdP ist klar, dass nur ein Personalaufbau von 500 Stellen Abhil-

fe in der Problematik schaffen kann. Nicht nur der Beamten-, sondern auch der Tarifbereich ist von einer großen Stellenproblematik betroffen. Der Stellenplan ist derart dicht, dass Neueinstellungen in der nächsten Zeit absolute Mangelware sein werden. Auch die Möglichkeit für Tarifbeschäftigte sich in der Behörde auf Stellen mit höherem Entgelt weiterzuentwickeln ist nicht mehr vorhanden.

Insgesamt ein unheimlich schwierige Situation, die die GdP fortan mit dem neuen Abteilungsleiter in Quartalsgesprächen beleuchten und stetig verbessern will. Die GdP bedankt sich bei Herrn Stoll für das angenehme und konstruktive Gespräch und wünscht ihm gerade zu Beginn seines neuen Amtes stets ein glückliches Händchen.

Der Landesvorstand

Ruhestandsversetzung unseres langjährigen Kreisgruppenvorsitzenden und GdP-Funktionärs Thomas Ehlhardt

Mit Wirkung zum 31.08.2021 ging unser langjähriger Kreisgruppenvorsitzender und GdP-Funktionär Thomas Ehlhardt in den wohlverdienten Ruhestand. Thomas prägte als Kreisgruppenvorsitzender 13 Jahre lang die Geschicke der GdP-Kreisgruppe im damaligen Polizeibezirk St.Wendel und war somit für die GdP-Mitglieder der PI Nohfelden-Türkismühle, der PI St.Wendel sowie der dazugehörigen Polizeiposten zuständig. Über vier Jahre hinweg war Thomas weiterhin Mitglied im Landesbezirksvorstand der GdP Saarland. Ebenfalls vier Jahre hat Thomas die Interessen der Bediensteten als Personalratsmitglied beim Polizeibezirk St.Wendel vertreten und war getreu seinem Motto „Die Polizei braucht mehr Indianer, Häuptlinge gibt es schon genug“ vor allem ein Ansprechpartner und Vertreter für die

Interessen der Mitarbeiter und Mitglieder an der Basis. Mit seiner sozialen Ader stand Thomas stets als Ansprechpartner für junge wie lebensältere Kollegen parat.

Ursprünglich beim Bundesgrenzschutz eingestellt, wechselte der Pfälzer Thomas Ehlhardt in den 1980er Jahren zur Landespolizeidirektion Saarland und der PI St.Wendel und war hier im Wach- und Wechselschichtdienst tätig. Das Ende seiner dienstlichen Verwendung verbrachte Thomas Ehlhardt im Ermittlungsdienst der PI St.Wendel, bevor er gegen Ende seiner dienstlichen Laufbahn innerhalb des Ermittlungsdienstes beim Polizeiposten Freisen Verwendung fand.

Wir wünschen dir und deiner Familie lieber Thomas einen guten Start in den wohlverdienten Ruhestand.

Bleib deiner GdP verbunden!
Alles Gute - Dein Kreisgruppenvorstand der GdP St.Wendel





Einladung zur Mitgliederversammlung der Kreisgruppe Landpolizeipräsidium (KG LPP), am Sonntag, den 14. November 2021, 15 Uhr, im Bildungszentrums der Arbeitskammer in Kirkel

Liebe Kollegen & Kolleginnen,

hiermit laden wir Euch herzlich zur Mitgliederversammlung der Kreisgruppe Landespolizeipräsidium, am:

**Sonntag, den 14. November 2021, 15:00 Uhr,
im Großen Konferenzsaal des Bildungszentrums der Arbeitskammer Kirkel,
am Tannenwald 1, 66459 Kirkel,**

ein.

Der Vorstand hat sich aufgrund immer noch unklaren Pandemieentwicklung für diese „sichere“ und „planbare“ Versammlungsörtlichkeit in Kirkel entschieden. Eine kurze **telefonische Anmel-**

dung zur Versammlung (0681 962 9017 oder 9011) ist für die weitere Vorbereitung **notwendig**. Des Weiteren müssen alle Teilnehmer eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen und Bestätigungen gemäß der 3-G-Regel vorlegen können. Sollte sich die Lage hinsichtlich der Corona-Pandemie deutlich verändern und eine Präsenzversammlung nicht möglich sein, wird die Mitgliederversammlung als Web- bzw. Telefonschaltkonferenz stattfinden. Entsprechende Zugangsdaten werden dann rechtzeitig über die bekannten Kommunikationskanäle mitgeteilt.

Auf der umfangreichen Tagesordnung stehen u.a. auch die Neuwahlen des KG- Vorstandes sowie vorbereitende Wahlen und Beschlüsse zum Landesdelegiertentag 2022 (siehe hierzu die anliegende Einladung/Tagesordnung).

**Wir freuen uns auf euch!
Der Vorstand der KG LPP**

- TOP 1 Eröffnung und Grußworte
- TOP 2 Totenehrung
- TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit
- TOP 4 Annahme der Tagesordnung
- TOP 5 „GdP-Aktuell“, Informationen des Landesvorstands
- TOP 6 Bericht des KG-Vorsitzenden
- TOP 7 Bericht des Kassierers
- TOP 8 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 9 Aussprache zu den Berichten
- TOP 10 Entlastung des Vorstands
- TOP 11 Wahlen
 - 11.1 Mandatsprüfungs- und Zählkommission
 - 11.2 Verhandlungsleitung,
 - 11.3 Neuwahlen des Vorstandes
 - 11.4 Neuwahl Delegierte u. Ersatz LDT 2022
 - 11.5 Neuwahl Delegierte u. Ersatz Landesbezirksbeirat
 - 11.6 Vorschlag zur Besetzung Landeskontrollausschuss
 - 11.7 Nachwahl Delegierte/Ersatz für Personenkonferenzen
- TOP 12 Anträge zum Landesdelegiertentag 2022 (Abstimmung)
- TOP 13 Verschiedenes
- TOP 14 Schlussworte; anschließend Abendessen

Landesbezirk Saarland

POLIZEI **DEIN PARTNER**

Gewerkschaft der Polizei

70 Jahre GdP Saarland



Saarland
14. Oktober 2021

**Festakt
zum 70-jährigen
Jubiläum der
GdP Saarland**

Verlegt auf den 07.04.2022



Mitgliederversammlung der KG Saarbrücken-Stadt wählt neuen Vorstand

Pandemiebedingt fand am 25.08.2021 die Mitgliederversammlung der KG Saarbrücken-Stadt im Bildungszentrum in Kirkel statt. Hierbei wurde der alte Vorstand, unter der jahrelangen Führung von Jordana Becker, entlastet und ein neuer Vorstand gewählt. Ein engagiertes und in jeglicher Hinsicht gemischtes Vorstandsteam (s. Auflistung) freut sich die kommenden Aufgaben mit Herzblut angehen zu können! Erfreulicherweise konnten wir dafür viele Kolleg:innen, die bereits in der JUNGEN GRUPPE aktiv waren/sind, für die Aufgaben im Kreisgruppenvorstand gewinnen.

Als neuer Vorsitzender bin ich mir der großen Verantwortung bewusst und freue mich auf den konstruktiven Austausch mit den Mitgliedern. Womit ich direkt bei einem Ziel des neuen Kreisgruppenvorstandes bin. Die Pandemie hat auch uns als Polizei

ein gutes Stück verändert und dabei einige Probleme verschärft. Andere treten jetzt erst zu Tage und wiederum Andere waren auch schon vorher da und sind geblieben.

Ich sage deshalb ganz deutlich: Der Kreisgruppenvorstand will und muss deshalb

„das Ohr am Schuh“ der Beschäftigten sein! Dazu versuchen wir mit unseren verschiedenen Veranstaltungen wie z. B. „GdPvorOrt“ oder „GdPause“ greifbar und ansprechbar zu sein. Mein Appell geht aber auch an Euch: Helft uns dabei das Ziel umzusetzen, indem ihr uns/mich oder unsere zahlreichen Vertrauensleute gerne jederzeit und auf allen Kanälen anspricht. Macht nicht die sprichwörtliche Faust im Sack, sondern kommt auf uns zu und redet mit uns! Wir versuchen gemeinsam eine Lösung zu finden.

Schließlich möchte ich nochmal kurz auf die Mitgliederversammlung zurückkommen. Herzlich möchte ich mich noch bei Jan Poß und André Hofmann bedanken, die aufgrund ihrer dienstlichen Wechsel nun in anderen Kreisgruppen ihre Heimat finden werden und als stellvertretende Vorsitzende aus dem Vorstand ausgeschieden sind. Vielen Dank für euer stets offenes Ohr und eure engagierte sowie konstruktiv kritische Arbeit in der Kreisgruppe!

Vorsitzender: Cedric Jochum, OpE Saar 1

Stellvertretende Vorsitzende: Jordana Becker + Andrea Einert (beide ESD PI SB-Stadt), Andreas Rinnert + Luisa Naumann (beide WSD PI SB-Stadt)

Kassierer: Silke Buchhold (KD PI SB-Stadt)

Stellvertretender Kassierer: Michaela Hassenstein (KD PI SB-Stadt)

Schriftführer: Marius Leber (WSD PI SB-Burbach)

Stellvertretender Schriftführer: Tobias Laßotta (WSD PI SB-Stadt)

Kassenprüfer: Jannis Kratz (WSD PI SB-Stadt) und Lukas Schneider (LPP 11)

Cedric Jochum



David Maaß und Cedric Jochum verabschieden Jan Poß und danken Jordana Becker für ihre Arbeit als Vorsitzende der KG (v. l. n. r.)

Foto: Cedric Jochum



Cedric Jochum beglückwünscht Jürgen Schmitt zum 60.ten Geburtstag



Landesvorsitzender David Maaß sowie Cedric Jochum und Jordana Becker vom KG-Vorstand gratulieren Harald Groß (Zweiter von rechts) zur 45-jährigen Mitgliedschaft in der GdP

Ehrung von Geburtstags- und Mitgliedschaftsjubilaren

Die Corona-Pandemie hat es lange Zeit verhindert, nun sind endlich wieder Ehrungen unserer Geburtstagsjubilare in Präsenz möglich. Im August konnten wir deswegen z. B. Jürgen Schmitt, besser bekannt als „de Hausmeischda“, und einen langjährigen DGL der PI Alt-Saarbrücken (derzeit ESD PI SB-Stadt), Ralf Hussong, zur Vollendung des 60.ten Lebensjahr gratulieren.

Auch auf diesem Wege nochmal: Alles Gute und bleibt weiterhin gesund!

Im Zuge der diesjährigen Mitgliederversammlung kam es zudem zur Ehrung von Jubilaren aufgrund deren langjähriger Mitgliedschaft. Harald „Harry“ Groß konnten die anwesenden Mitglieder zur stolzen 45-jährigen Mitgliedschaft gratulieren!

Herzlichen Glückwunsch dir/euch zum Jubiläum bleibt gesund und uns weiterhin treu!

(Anmerkung in eigener Sache: Allen nicht anwesenden Jubilaren versuchen wir so schnell es geht zu gratulieren und ihnen ihre Urkunde zukommen zu lassen.)

Cedric Jochum

Edmund Zimmer feierte 80. Geburtstag

Am 23. August 2021 wurde unser Ruhestandskollege Edmund Zimmer aus Tholey-Bergweiler 80 Jahre alt. Er trat am 1.10.1963 in die saarländische Polizei ein und verrichtete nach der Ausbildung zunächst Dienst bei den ehemaligen Polizeirevieren Türkismühle und St. Wendel. Nach dem Kommissarlehrgang war er bei den Revieren in Neunkirchen und erneut in St. Wendel. Von dort führte ihn sein Weg weiter zum PRev Tholey, wo er ADL war. Nach der Polizeireform 1992 wechselte er in den Stab der damaligen PD Ost. Im Jahr 2001 trat er bei seiner letzten Dienststelle in Türkismühle in den Ruhestand.

In der GdP ist Edmund Zimmer bereits seit 1979. Er ist verheiratet, hat einen Sohn und 2 Enkel. Mit Eintritt in den Ruhestand wechselte er vom Hobby Segelflug zur Jagd.

Die GdP-Kreisgruppe, die ihm noch viele schöne Jahre wünschte, gratulierte durch Dietmar Böhmer. Dabei waren die „GdP-Veteranen“ Klaus Wagner, Albert Groß und Toni Schmitt, die lange Jahre mit Edmund Zimmer auf dem PRev Tholey Dienst verrichtet haben.

Dietmar Böhmer



Foto: Dietmar Böhmer

Keine Seniorenseminare mehr im Jahre 2021

Der Geschäftsführende Landesseniorenvorstand hat in Abstimmung mit dem GLV in seiner letzten Sitzung im August beschlossen, im Jahre 2021 keine Seniorenseminare (Vorbereitung auf den Ruhestand und für im Ruhestand befindliche Kolleginnen und Kollegen) auf Grund der sich weiter entwickelnden Delta-Variante der Coronaepidemie mehr durchzuführen. Da sich auch 2-fach Geimpfte und Genesene infizieren und die Infektion weitergeben können, sowie die

vielfältigen, negativen Auswirkungen von Longcovid, die selbst bei Geringinfizierten festgestellt werden, waren für die Absage der Seminare ausschlaggebend. Aus vorgenannten Gründen ist auch die Landesseniorenkonferenz, die im November 21 durchzuführen wäre, auf Donnerstag, 10. Februar 2022, verschoben worden. Diese findet dann im Großen Saal des Bildungszentrums der AK des Saarlandes in Kirkel statt.

Bleibt gesund, Glück AuF

Hartmut THOMAS,
Landesseniorenvorsitzender



Liebe Gewerkschaft der Polizei.,

herzlichen Glückwunsch zu dem 70-jährigen Jubiläum. Gewerkschaften sind ein wichtiger Pfeiler in der politischen Landschaft und in unserer Gesellschaft. Signal Iduna und die GDP arbeiten seit Jahren Hand in Hand, um den Mitgliedern im Beruf und auch darüber hinaus eine gute Absicherung zu bieten. Gegenseitiges Vertrauen, Respekt und Wertschätzung sind die Werte, die unsere Zusammenarbeit auszeichnen. Danke für die vielen, guten Jahre, der tollen Zusammenarbeit.

Bei Fragen rund um den Versicherungsschutz könnt ihr Euch gerne an uns wenden. Die Spezialisten findet Ihr unten in der Anzeige.

Wir freuen uns auf die nächsten gemeinsamen 70 Jahre!

Euer Team der Signal Iduna Saarbrücken und Regionalleiter Rainer Pelzl



Im Einsatz für alle, die immer im Einsatz sind: unsere Versicherungen.

Wer wie Sie jeden Tag unsere Gesellschaft schützt, verdient Respekt und den besten Schutz. Mit der PVAG, unserer Polizeiversicherung mit der GdP, bieten wir maßgeschneiderte Absicherung und Vorsorge sowie eine kompetente Rundum-Beratung.

Die Ansprechpartner der SIGNAL IDUNA Gruppe

Generalagentur Marc Nauhauser, Mobil 0171 1119464, marc.nauhauser@signal-iduna.net

Bezirksdirektion Yannik Weber, Mobil 0151 42454027, yannik.weber@signal-iduna.net

PVAG Die Polizeiversicherung der
GdP + SIGNAL IDUNA Gruppe

SIGNAL IDUNA 
gut zu wissen